

Blatt : 1

Revision nr : 4.0

Ausgabedatum :  
28/09/2015

Ersetzt : 29/08/2014

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Produktform : Gemisch  
 Handelsname/Bezeichnung : PC® 56 WU KOMP B  
 Produktgruppe : Handelsprodukt

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen**

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Verwendung  
 Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Dichtungsmittel  
 Klebstoffe

**1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine Informationen verfügbar

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

PCE-Pittsburgh Corning Europe  
 Albertkade 1  
 3980 TESSENDERLO - BELGIUM  
 T +32 (0)13 661 721 - F +32 (0)13 667 854  
[safetydepartment@pce.be](mailto:safetydepartment@pce.be) - [www.foamglas.com](http://www.foamglas.com)

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : +32 (0)13 661 721  
 Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

| Land            | Organisation/Firma   | Anschrift  | Notrufnummer                       |
|-----------------|--|--|------------------------------------|
| AUSTRIA         | Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre)   | Allgemeines Krankenhaus Waehringer<br>Geurtel 18-20<br>1090 Vienna | +43 1 406 43 43                    |
| BELGIE/BELGIQUE | Centre Anti-Poisons/Antigifocentrum/Giftnotrufzentrale<br>c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid  | Rue Bruyn<br>B -1120 Brussels                                      | +32 70 245 245                     |
| DENMARK         | Giftlinjen<br>Bispebjerg Hospital  | Bispebjerg Bakke 23, 60, 1<br>DK-2400 Copenhagen NV                | +45 82 12 12 12<br>+45 35 31 55 55 |
| GERMANY         | Giftnotruf der Charité<br>Zentrum für Kinderheilkunde der Rheinischen-Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn | Hindenburgdamm 30<br>12203 Berlin                                  | +49 30 19240                       |
| SWITZERLAND     | Centre Suisse d'Information Toxicologique<br>Swiss Toxicological Information Centre                      | Freiestrasse 16<br>Postfach CH-8028 Zurich                         | +41 442 51 51 51                   |

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Skin Irrit. 2 H315  
 Eye Dam. 1 H318  
 STOT SE 3 H335

Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme :



GHS05

GHS07

Signalwort : Gefahr

Blatt : 2

Revision nr : 4.0

Ausgabedatum :  
28/09/2015

Ersetzt : 29/08/2014

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Gefährliche Inhaltsstoffe | : Zement, Portland-, Chemikalien<br>Kaliumcarbonat  |
| Gefahrenhinweise          | : H315 - Verursacht Hautreizungen.<br>H318 - Verursacht schwere Augenschäden.<br>H335 - Kann die Atemwege reizen.   |
| Sicherheitshinweise       | : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.<br>P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/ Seife waschen.<br>P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.<br>P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.<br>P501 - Inhalt/Behälter autorisierter Abfallentsorgungsanlage zuführen. |

**2.3. Sonstige Gefahren**

Andere Gefahren : PBT/vPvB Daten : Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoff**

Nicht anwendbar

**3.2. Gemisch**

Anmerkungen : Zementprodukt, bei dem der Gehalt an Chrom (VI) durch Reduktionsmittel < 0,0002% (bezogen auf das gesamte Trockengewicht) abgesenkt wurde.  
(H317: Nicht zutreffend.)  
--> Verfallsdatum beachten.

| Stoffname                      | Produktidentifikator   | %     | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                             |
|--------------------------------|--|-------|--|
| Zement, Portland-, Chemikalien | (CAS-Nr.) 65997-15-1<br>(EG-Nr.) 266-043-4                                 | > 50  | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1, H317<br>STOT SE 3, H335 |
| Calciumsulfat                  | (CAS-Nr.) 7778-18-9<br>(EG-Nr.) 231-900-3<br>(REACH-Nr) 2119444918-26-0099 | 1 - 2 | Nicht eingestuft   |
| Kaliumcarbonat                 | (CAS-Nr.) 584-08-7<br>(EG-Nr.) 209-529-3<br>(REACH-Nr) 2119532646-36-0000  | 1 - 2 | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335                     |

Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Zusätzliche Hinweise    | : Rettungskräfte: Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Symptomatische Behandlung. |
| Einatmen                | : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.  |
| Hautkontakt             | : Kontaminierte Kleidung ausziehen. Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.   |
| Berührung mit den Augen | : Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.   |
| Nach Verschlucken       | : Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |



Blatt : 3

Revision nr : 4.0

Ausgabedatum :  
28/09/2015

Ersetzt : 29/08/2014

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Einatmen : Kann die Atemwege reizen.  
Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen.  
Berührung mit den Augen : Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Verätzungen.  
Verschlucken : Keine ungünstigen Wirkungen erwartet. Kann Reizungen des Verdauungstrakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel.  
Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Spezielle Risiken : Nicht brennbar.  
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Kohlenstoffoxide (CO, CO<sub>2</sub>).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Löschanweisungen : Umgebung räumen. Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Das Löschwasser durch Eindämmen zurückhalten. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).  
Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät.  
Sonstige Angaben : Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen. Abfallbeseitigung gemäß den geltenden umweltschutzrechtlichen Bestimmungen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

- Nicht für Notfälle geschultes Personal : Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

**6.1.2. Einsatzkräfte**

- Einsatzkräfte : Stellen Sie sicher, dass Verfahren und Trainings zur Not-Dekontaminierung und Beseitigung erfolgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Reinigungsverfahren : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Staubbildung vermeiden. Mechanisch aufnehmen (aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln. Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Entsorgung: siehe Abschnitt 13. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.



Blatt : 4

Revision nr : 4.0

Ausgabedatum :  
28/09/2015

Ersetzt : 29/08/2014

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8 . Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub nicht einatmen. Staubbildung vermeiden. Maximale Auszehrung durch gute Prozesskontrolle sicherstellen (Temperatur, Konzentration, pH-Wert, Zeit). Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Staubbildung vermeiden.
- Hygienemaßnahmen : Sorgen Sie für eine gute Arbeitshygiene. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Arbeitskleidung von der normalen Kleidung trennen. Einzeln reinigen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Nicht in der Nähe von oder zusammen mit einem der in Abschnitt 10 aufgeführten nicht kompatiblen Stoffe aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen.
- Unverträgliche Stoffe oder Gemische : Nicht lagern mit: Säuren.
- Verpackungsmaterialien : Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

| Zement, Portland-, Chemikalien (65997-15-1) |  |   |
|---|--|---|
| Österreich                                  | MAK (mg/m <sup>3</sup> )                                   | 5 mg/m <sup>3</sup> (dust-inhalable fraction)   |
| Belgien                                     | Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )                             | 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| Kroatien                                    | GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m <sup>3</sup> ) | 10 mg/m <sup>3</sup> (total dust)<br>4 mg/m <sup>3</sup> (respirable dust)  |
| Finnland                                    | HTP-arvo (8h) (mg/m <sup>3</sup> )                         | 5 mg/m <sup>3</sup> (inhalable dust)<br>1 mg/m <sup>3</sup> (respirable)  |
| Ungarn                                      | AK-érték   | 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| Irland                                      | OEL (8 hours ref) (mg/m <sup>3</sup> )                     | 4 mg/m <sup>3</sup> (respirable dust)<br>10 mg/m <sup>3</sup>   |
| Irland                                      | OEL (15 min ref) (mg/m <sup>3</sup> )                      | 30 mg/m <sup>3</sup> (calculated-total inhalable dust)<br>12 mg/m <sup>3</sup> (calculated-respirable dust)                               |
| Lettland                                    | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                               | 6 mg/m <sup>3</sup>   |
| Polen                                       | NDS (mg/m <sup>3</sup> )                                   | 6,0 mg/m <sup>3</sup> (inhalable fraction)<br>2,0 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)   |
| Portugal                                    | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                               | 10 mg/m <sup>3</sup> (particulate matter containing no Asbestos and <1% Crystalline silica)   |
| Rumänien                                    | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                               | 10 mg/m <sup>3</sup> (inhalable fraction, dust)   |
| Slowenien                                   | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                               | 5 mg/m <sup>3</sup> (inhalable fraction, dust)  |
| Spanien                                     | VLA-ED (mg/m <sup>3</sup> )                                | 4 mg/m <sup>3</sup> (this value is for the particulate matter that is free from Asbestos and contains less than 1% of Crystalline silica) |
| Vereinigtes Königreich                      | WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                               | 10 mg/m <sup>3</sup> (inhalable dust)<br>4 mg/m <sup>3</sup> (respirable dust)  |
| Vereinigtes Königreich                      | WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )                              | 30 mg/m <sup>3</sup> (calculated-inhalable dust)<br>12 mg/m <sup>3</sup> (calculated-respirable dust)                                     |
| Schweiz                                     | VME (mg/m <sup>3</sup> )                                   | 5 mg/m <sup>3</sup> (dust, inhalable dust)  |
| Australien                                  | TWA (mg/m <sup>3</sup> )                                   | 10 mg/m <sup>3</sup> (containing no asbestos and <1% crystalline silica-inhalable dust)   |

Blatt : 5

Revision nr : 4.0

Ausgabedatum :  
28/09/2015

Ersetzt : 29/08/2014

| <b>Zement, Portland-, Chemikalien (65997-15-1)</b> |   |  |
|--|---|--|
| Kanada (Quebec)                                    | VEMP (mg/m <sup>3</sup> )                           | 10 mg/m <sup>3</sup> (containing no Asbestos and <1% Crystalline silica-total dust)<br>5 mg/m <sup>3</sup> (containing no Asbestos and <1% Crystalline silica-respirable dust) |
| USA - ACGIH  | ACGIH TWA (mg/m <sup>3</sup> )                      | 1 mg/m <sup>3</sup> (particulate matter containing no asbestos and <1% crystalline silica, respirable fraction)  |
| USA - IDLH   | US IDLH (mg/m <sup>3</sup> )                        | 5000 mg/m <sup>3</sup>   |
| USA - NIOSH  | NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )                | 10 mg/m <sup>3</sup> (total dust)<br>5 mg/m <sup>3</sup> (respirable dust)   |
| USA - OSHA   | OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )                 | 15 mg/m <sup>3</sup> (total dust)<br>5 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)   |
| <b>Calciumsulfat (7778-18-9)</b>                   |   |  |
| Österreich   | MAK (mg/m <sup>3</sup> )                            | 5 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)  |
| Österreich   | MAK Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )               | 10 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)   |
| Belgien  | Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )                      | 10 mg/m <sup>3</sup>   |
| Bulgarien  | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                        | 10,0 mg/m <sup>3</sup>   |
| Frankreich   | VME (mg/m <sup>3</sup> )                            | 10 mg/m <sup>3</sup>   |
| Deutschland  | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> ) | 6 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)  |
| Ungarn   | AK-érték  | 6 mg/m <sup>3</sup> (respirable dust)  |
| Irland   | OEL (8 hours ref) (mg/m <sup>3</sup> )              | 10 mg/m <sup>3</sup>   |
| Irland   | OEL (15 min ref) (mg/m <sup>3</sup> )               | 30 mg/m <sup>3</sup> (calculated)  |
| Lettland   | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                        | 4 mg/m <sup>3</sup> (hydrogenated)   |
| Portugal   | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                        | 10 mg/m <sup>3</sup> (inhalable fraction)  |
| Slowakei   | NPHV (priemerná) (mg/m <sup>3</sup> )               | 6 mg/m <sup>3</sup>  |
| Slowenien  | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                        | 6 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)  |
| Spanien  | VLA-ED (mg/m <sup>3</sup> )                         | 10 mg/m <sup>3</sup> (this value is for the particulate matter that is free from Asbestos and contains less than 1% of Crystalline silica)                                     |
| Schweiz  | VME (mg/m <sup>3</sup> )                            | 3 mg/m <sup>3</sup> (respirable dust)  |
| Australien   | TWA (mg/m <sup>3</sup> )                            | 10 mg/m <sup>3</sup> (containing no asbestos and <1% crystalline silica-inhalable dust)  |
| Kanada (Quebec)                                    | VEMP (mg/m <sup>3</sup> )                           | 10 mg/m <sup>3</sup> (containing no Asbestos and <1% Crystalline silica-total dust)<br>5 mg/m <sup>3</sup> (containing no Asbestos and <1% Crystalline silica-respirable dust) |
| USA - ACGIH  | ACGIH TWA (mg/m <sup>3</sup> )                      | 10 mg/m <sup>3</sup> (inhalable fraction)  |
| USA - NIOSH  | NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )                | 10 mg/m <sup>3</sup> (total dust)<br>5 mg/m <sup>3</sup> (respirable dust)   |
| USA - OSHA   | OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )                 | 15 mg/m <sup>3</sup> (total dust)<br>5 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)   |
| <b>Kaliumcarbonat (584-08-7)</b>                   |   |  |
| Tschechische Republik                              | Expoziční limity (PEL) (mg/m <sup>3</sup> )         | 5 mg/m <sup>3</sup>  |
| Lettland   | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                        | 2 mg/m <sup>3</sup>  |
| Litauen  | IPRV (mg/m <sup>3</sup> )                           | 2 mg/m <sup>3</sup>  |

Zusätzliche Hinweise

: Personenluftkontrolle :. Raumlufkontrolle. Empfohlene Überwachungsverfahren

Blatt : 6

Revision nr : 4.0

Ausgabedatum :  
28/09/2015

Ersetzt : 29/08/2014

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

|   |   |
|---|---|
| Technische Kontrollmaßnahmen                    | : Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung von Freisetzungen, Verteilung und Exposition. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein. |
| Persönliche Schutzausrüstung                    | : Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.   |
| Handschutz                                      | : Chemisch resistente Handschuhe (geprüft nach EN 374) . Geeignetes Material: Nitrilkautschuk. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.   |
| Augenschutz                                     | : dicht schließende Schutzbrille (EN166).   |
| Körperschutz                                    | : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen  |
| Atemschutz                                      | : Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen.<br>Kurzzeitexposition : Vollmaske (EN 136). Halbmaske (DIN EN 140). Filtertyp: P2 (EN143). Langzeitexposition : Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät  |
| Schutz gegen thermische Gefahren                | : Nicht erforderlich bei normaler Handhabung.   |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Auflagen der geltenden Umweltschutzgesetzgebung der EU befolgen.   |

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |  |
|---|--|
| Erscheinungsbild                        | : Feststoff  |
| Aussehen                                | : Pulver.  |
| Farbe                                   | : Grau.  |
| Geruch                                  | : charakteristisch.  |
| Geruchsschwelle                         | : Keine Informationen verfügbar  |
| pH-Wert                                 | : > 12 (DIN 19261) @ 20°C (Kontakt mit Wasser)   |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)        | : Keine Informationen verfügbar  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt               | : Keine Informationen verfügbar  |
| Gefrierpunkt                            | : Keine Informationen verfügbar  |
| Siedebeginn und Siedebereich            | : Keine Informationen verfügbar  |
| Flammpunkt                              | : Nicht anwendbar  |
| Selbstentzündungstemperatur             | : Nicht anwendbar  |
| Zersetzungstemperatur                   | : Keine Informationen verfügbar  |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig)       | : Das Produkt ist nicht entzündbar.  |
| Dampfdruck                              | : Nicht anwendbar  |
| Dampfdichte                             | : Nicht anwendbar  |
| Relative Dichte                         | : Keine Informationen verfügbar  |
| Dichte                                  | : 1300 kg/m <sup>3</sup> (@20°C)   |
| Löslichkeit                             | : Wasser: 1,5 g/l @ 20°C   |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | : Keine Informationen verfügbar  |
| Viskosität, kinematisch                 | : Keine Informationen verfügbar  |
| Viskosität, dynamisch                   | : Keine Informationen verfügbar  |
| Explosive Eigenschaften                 | : Nicht anwendbar. Keine Prüfung erforderlich, da in dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf mögliche explosive Eigenschaften schließen lassen.               |
| Brandfördernde Eigenschaften            | : Nicht anwendbar. Das Einstufungsverfahren muss nicht angewendet werden, weil im Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf brandfördernde Eigenschaften hinweisen. |
| Explosionsgrenzen                       | : Nicht anwendbar  |



Blatt : 7

Revision nr : 4.0

Ausgabedatum :  
28/09/2015

Ersetzt : 29/08/2014

**9.2. Sonstige Angaben**

VOC-Gehalt : 0 %

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Verweis auf andere Abschnitte: 10.5.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Reagiert in Kontakt mit: Säuren. Reagiert unter Einwirkung von Wasser (Feuchtigkeit) mit (manchen) Metallen. : Greift Leichtmetalle (Al, Zn) unter Wasserstoffbildung an.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Staubbildung vermeiden. Feuchtigkeitsexposition. Siehe auch Abschnitt 7 : Handhabung und Lagerung.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Säuren, Leichtmetalle, Legierung . Siehe auch Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung .

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**(Feuchtigkeitsexposition. + Leichtmetalle): Kohlenstoffoxide, H<sub>2</sub>.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

| <b>Calciumsulfat (7778-18-9)</b>                            |  |
|---|--|
| LD50/oral/Ratte   | > 3000 mg/kg   |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | : Verursacht Hautreizungen.<br>pH-Wert: > 12 (DIN 19261) @ 20°C (Kontakt mit Wasser)   |
| Schwere Augenschädigung/-reizung                            | : Verursacht schwere Augenschäden.<br>pH-Wert: > 12 (DIN 19261) @ 20°C (Kontakt mit Wasser)  |
| Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut                    | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)   |
| Keimzellmutagenität   | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)   |
| Karzinogenität  | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)   |
| Reproduktionstoxizität                                      | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | : Kann die Atemwege reizen.  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)   |
| Aspirationsgefahr   | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)   |
| Sonstige Angaben  | : Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften. Weitere Informationen: siehe Abschnitt 4. |

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Umweltgefährliche Eigenschaften : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Ökologie - Wasser : Kann zu pH-Wert Änderungen in aquatischen ökologischen Systemen führen



Blatt : 8

Revision nr : 4.0

Ausgabedatum :  
28/09/2015

Ersetzt : 29/08/2014

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Calciumsulfat (7778-18-9)</b> |   |
| LC50 Fische 1                    | 2980 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Lepomis macrochirus [static])   |
| LC50 Fische 2                    | > 1970 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [static]) |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

|                             |                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| <b>PC® 56 WU KOMP B</b>     |                                       |
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht Potenziell biologisch abbaubar. |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| <b>PC® 56 WU KOMP B</b>                 |                               |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | Keine Informationen verfügbar |

**12.4. Mobilität im Boden**

|                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| <b>PC® 56 WU KOMP B</b> |                        |
| Ökologie - Boden        | Keine Daten verfügbar. |

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Informationen verfügbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Zusätzliche Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entfernen Sie leere Behälter und Abfälle sicher. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen. Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen.

Weitere ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV (2001/573/EC, 75/442/EEC, 91/689/EEC) : Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 10 13 11 - Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

**14.1. UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Offizielle Benennung für die Beförderung : Nicht anwendbar

Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : Nicht anwendbar

Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Nicht anwendbar

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : Nicht anwendbar

Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : Nicht anwendbar

**14.3. Transportgefahrenklassen****ADR**

Transportgefahrenklassen (ADR) : Nicht anwendbar



Blatt : 9

Revision nr : 4.0

Ausgabedatum :  
28/09/2015

Ersetzt : 29/08/2014

**IMDG**

Transportgefahrenklassen (IMDG) : Nicht anwendbar

**IATA**

Transportgefahrenklassen (IATA) : Nicht anwendbar

**ADN**

Transportgefahrenklassen (ADN) : Nicht anwendbar

**RID**

Transportgefahrenklassen (RID) : Nicht anwendbar

**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (RID) : Nicht anwendbar

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlich : Nein

Meeresschadstoff : Nein

Sonstige Angaben : Keine weiteren Informationen vorhanden.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****- Landtransport**

Keine Informationen verfügbar

**- Seeschiffstransport**

Keine Informationen verfügbar

**- Lufttransport**

Keine Informationen verfügbar

**- Binnenschiffstransport**

Beförderung verboten (ADN) : Nein

Unterliegt nicht dem ADN : Nein

**- Bahntransport**

Beförderung verboten (RID) : Nein

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1. EU-Verordnungen**

Die folgenden Beschränkungen gelten gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

3.b. Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10

PC® 56 WU KOMP B - Zement, Portland-,  
Chemikalien - Kaliumcarbonat

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

VOC-Gehalt : 0 %

**15.1.2. Nationale Vorschriften**

Deutschland UVV/BGV: VBG119 Gesundheitsgefährlicher mineralischer Staub

**Deutschland**

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Lagerklasse (LGK) : LGK 13 - Nicht brennbare Feststoffe

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

**Niederlande**

Waterbezwaarlijkheid : 11 - B - Weinig schadelijk voor in het water levende organismen

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Zement, Portland-, Chemikalien ist gelistet

SZW-lijst van mutagene stoffen : Zement, Portland-, Chemikalien ist gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Borstvoeding : Es ist keines der Bestandteile gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Vruchtbaarheid : Es ist keines der Bestandteile gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Ontwikkeling : Es ist keines der Bestandteile gelistet

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung****Für die folgenden Stoffe dieses Gemischs wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt**Calciumsulfat  
Kaliumcarbonat**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungshinweise:

Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden : 2,3,4,6,7,8,10,12,13,14,15,16.

Abkürzungen und Akronyme:

|  |   |
|--|---|
|  | ABM = Allgemeine Beurteilungsmethodik (General Assessment Methodology)  |
|  | ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein<br>ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße<br>CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (1272/2008/EG)<br>IATA = Internationaler Luftverkehrsverband<br>IMDG = Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen<br>LEL = Untere Explosionsgrenze<br>UEL = Obere Explosionsgrenze<br>REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe |
|  | BTT = Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)  |
|  | DMEL = Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung   |
|  | DNEL = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  |
|  | EC50 = Mittlere effektive Konzentration   |
|  | EL50 = Mittlere effektive Konzentration   |
|  | ErC50 = EC50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate   |
|  | ErL50 = EL50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate   |
|  | EWC = Europäischer Abfallkatalog  |
|  | LC50 = Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration   |
|  | LD50 = Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  |
|  | LL50 = Mittlere letale Konzentration  |
|  | NA = Nicht anwendbar  |
|  | NOEC = Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird   |
|  | NOEL: No observed effect level (NOEL)   |

Blatt : 11

Revision nr : 4.0

Ausgabedatum :  
28/09/2015

Ersetzt : 29/08/2014

|  |  |
|--|--|
|  | NOELR = Beladungsrate, bei der keine Wirkung beobachtet wird                                 |
|  | NOAEC = Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wird                      |
|  | NOAEL = Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden               |
|  | N.O.S. = Not Otherwise Specified   |
|  | OEL = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Kurzzeitgrenzwerte (STEL)                       |
|  | PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration   |
|  | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR)  |
|  | STOT = Spezifische Zielorgan-Toxizität   |
|  | TWA = Zeitbezogene Durchschnittskonzentration  |
|  | VOC = Flüchtige organische Verbindungen  |
|  | WGK = Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class under German Federal Water Management Act) |

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung : European Chemicals Agency. MSDS from Supplier SGW-D-40549-DUS-20150313.

Sonstige Angaben : Abschätzung/Einstufung CLP. Erzeugnis 9. Berechnungsmethoden.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

|               |  |
|---------------|--|
| Eye Dam. 1    | Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1   |
| Eye Irrit. 2  | Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2   |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2  |
| Skin Sens. 1  | Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1                                      |
| STOT SE 3     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung |
| H315          | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317          | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| H318          | Verursacht schwere Augenschäden.   |
| H319          | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H335          | Kann die Atemwege reizen.  |

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen den Anforderungen der Richtlinie 1999/45/EG, der Richtlinie 67/548/EG und der Verordnung 1272/2008/EG der Europäischen Kommission sowie den Anforderungen von Anhang II der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) der Europäischen Kommission.

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS** Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit der angegebenen Informationen wird jedoch nicht übernommen. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und möglicherweise auch außerhalb unserer Kenntnis. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen eine Haftung für Verluste, Schäden oder Unkosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind, ausdrücklich ab. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Sollte das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, treffen diese SDB-Informationen möglicherweise nicht zu.